

## Protokoll Elternrat Delegiertenversammlung

Abwesend

Robert Schneider und Jovanna Zollinger

Protokoll:

- 1 Reto Schwarzentruher eröffnet die zweite Delegiertenversammlung für das Schuljahr 21/22. Nach überprüfen der Anwesenheit werden die Delegierten begrüsst und die Versammlung gestartet.  
Das Protokoll vom 30.09.2021 wird ohne Gegenstimme genehmigt.  
Es wird entschuldigt, dass die vorbereitete Präsentation nicht geöffnet werden kann, weil sie im ‚Daten-Nirvana‘ verschwunden ist. (Sie wurde im falschen Cloud-Ordner abgelegt)

### Offene Jugendarbeit

Marco Müller, Jugendarbeit, informiert, bezüglich einer möglichen Trägerschaft für die Rollsportanlage/Skateranlage bei den Sportplätzen. Im Gespräch mit der Gemeinde und der Jugendarbeit wurde die Idee erörtert, dass interessierte und engagierte Eltern sich zu einer Trägerschaft vereinen, welche sich für das gemeinsame Interesse, Verständnis und Miteinander kümmern (Nutzer sensibilisieren z.B. für die Nutzungszeiten, Littering/Verschmutzung, auch mal helfen). Im Weiteren geht es bei der Trägerschaft auch um die Umsetzung von Ideen, z.B. der Installation eines Sonnensegels oder einer Sitzbank, Projektplanung und Organisation von Events/Anlässen (Nachmittage bei denen den Kindern gezeigt wird wie geskated wird) sowie der Vernetzung von Behörden und Nachbarn für ein tolerantes und gemeinsames Miteinander. Gewünscht wird, dass sich interessierte Eltern bei der Jugendarbeit melden unter der Emailadresse von Marco Müller. Weiter wirbt er für die Jugendarbeit und dass 5. und 6. Klässler jeden Mittwoch vom 1430-1730 Uhr im ‚Chratz‘ ausser in den Ferien. Es wird vor allem gestalterisch gearbeitet, aber auch mal gekocht und gebacken.

Interessierte Eltern können sich bei folgenden Koordinaten melden:

Mail-Kontakt Marco Müller, offene Jugendarbeit Oberamt: [marco@ojao.ch](mailto:marco@ojao.ch)

oder über den Elternrat: [elternrat@primarhausen.ch](mailto:elternrat@primarhausen.ch)

Hinweis: Es wird noch ein separates Mail in dieser Sache verschickt.

2

Anna Tina Spalinger informiert:

Schülerrat wird geleitet von Tanja Sachs und Melanie Wickihalter. Je zwei Schüler werden gewählt und treffen sich einmal im Monat. Im April wird der Event ‚Hausen hat Talent‘ organisiert. Im Juli wird zudem noch ein Event mit ‚offenen Schulzimmertüren‘ durchgeführt. Auch der SchüR ist immer wieder froh um Hilfe von engagierten Eltern. Es wird in Zukunft wohl wieder öfter um Unterstützung angefragt.

Sibylle Müller, Schulleitung informiert:

Corona:

Elternbrief wurde bezüglich Testregime Corona verschickt (nur noch Kindergarten wird getestet) Schneesporttag konnte durchgeführt werden.

Z.zt. viele kranke Kinder (Eine Klasse statt 20 nur 11 Kinder). Umständlich für Lehrpersonen, welche Kinder benötigen noch welche Aufgaben, daher wird bis zu den Ferien etwas reduziert. Mehrere Lehrer sind ebenfalls ausgefallen. Der Unterricht kann gewährleistet werden, da andere Lehrer einspringen könne.

Skilager:

Skilager sollte stattfinden. Einzahlungsschein sollte abgegeben werden. Es wird vor, im und am Ende des Lagers getestet.

App PARENTU:

Empfohlen von der Schulsozialarbeit wird eine App: Parentu. Downloadbar im Apple- und Android-Store. Die App bezieht sich auf Kinder von Geburt bis zum 16. Geburtstag. Die App passt sich dem Alter der Kinder an und bietet viele Informationen für die Eltern und die Kinder.

3

Hans Amberg informiert von der Schulpflege:

Schulhausersatz/Neubau: Infoveranstaltung durch die Gemeinde wurde durchgeführt. Hans Amberg bittet alle, auf der Gemeindehomepage sich bezüglich dem Ersatzneubau zu informieren. Der Bau wird anstelle des alten Schulverwaltungspavillons errichtet. Visualisierung und Baukonzept ist aufgelistet.

Die Gruppe Schulraumplanung des Elternrates wurde reaktiviert. Reto Schwarzentruher hat die Inforveranstaltung bei der Gemeindeversammlung besucht. Es wird empfohlen: die Homepage der Gemeinde zu besuchen um sich bezüglich den Bauten zu informieren.

#### 4 Rückblick & Ausblick:

##### Kerzenziehen:

Daniela Lechner: Der Anlass wurde durchgeführt und war ein voller Erfolg. Die Kinder haben erneut den Plausch gehabt. Das ganze wurde gut organisiert und viele Eltern haben mitgeholfen. Auch von Schulseite her ein grosses Dankeschön an alle Helfer. Die Lehrer und die Kinder haben Spass gehabt.

##### Räbeliechtli:

Es wurde erneut ein Räbenweg/Liechterweg gemacht. Die Kinder haben die Räben geschnitzt und die Räben aufgestellt.

Anna Hinteregger bemerkt noch an, dass in der Vergangenheit (vor Corona) die Eltern Zöpfe gebacken haben und den Kindern das Würstli abgegeben wurde und gemeinsam gefeiert wurde.

##### Skisporttag:

Rege Nutzung der Kinder. Kinder haben den Plausch gehabt und sind ziemlich müde nach Hause gekommen.

##### Ausblick:

##### Skilager:

Das Skilager sollte durchgeführt werden.

##### Elternbildung:

Im Vorfeld (Mail) kann aus drei verschiedenen Elternbildungen gewählt werden. Mehr unter KEO/Elternbildung

##### Neue digitale Plattform:

Zur Zeit keine Kapazität von den digitalen Profis. Daher wird das Projekt vertagt und auf der altbewährten Plattform weiter gemacht.

#### 5 Aktuelle Projekte:

##### Schulraumplanung:

Die Gruppe der Schulraumplanung wird nächstens zusammen gerufen und es wird entschieden, wie wird die Gruppe weiter machen, da die Projekte jetzt bezüglich den Schulräumen in die richtige Richtung gebracht werden konnten

##### Clean Up Day:

Keine Rückmeldung vom Elternrat der Sek. Es wird erneut nachgefragt. Von Seiten Schulleitung werden von den Klassen separate Projekte durchgeführt, welche wie ein Clean Up Day durchgeführt wird. Für eine gemeinsame Durchführung mit der Sek werden weitere Abklärungen gemacht.

**Schulwegsicherheit:**

Jovanna Zollinger hat sich in der Thematik stark gemacht und mich mit einem ausführlichen Email informiert:

**Unterflurcontainer am Löwenplatz, spielende Kinder bei den Container/Klappen:**

Die Container sind der Gemeinde und nicht wie irrtümlich gemeint, dem Restaurant Löwen. Mit Joelle Apter wurde das Gespräch und um Entschuldigung gebeten. Marcel Graf, Leiter Bauamt wurde angefragt. Er zeigte sich erstaunt, dass Kinder am Container mit der Klappe spielen. Im November ist eine Sitzung geplant. Er wird anfragen ob in anderen Städten/Gemeinden diese Problematik auch aufgetreten ist und wie diese behoben werden könnte. Weiter Unterflurcontainer sind geplant, der nächste kommt an der Bifangstrasse zu stehen. Zzt. müssen die Eltern auf ihre Kinder aufpassen und diese sensibilisieren, das die Container kein Spielplatz ist.

**Baustelle Ebertswilerstrasse:**

Gespräch mit Architekt Frick gesucht und auf Problematik aufmerksam gemacht mit den Lastwagen auf dem Trottoir, vor allen zu Zeiten in denen die Schüler/innen auf dem Schulweg sind. Ein Rundschreiben wurde gemacht und die involvierten Firmen orientiert. Die Situation scheint sich gebessert zu haben.

**Metallpfosten Löwenplatz:**

Die im Boden verankerten Metallpfosten werden von Fahrzeugen angefahren und liegen dann herum, werden teilweise von Kindern herumgestossen. Gefahr von auf der Strasse rollen.

**Weste bei Kindergärtnern:**

Die Leuchtwesten werden teilweise nicht gerne von Kindern getragen. Die alten Leuchtbündel werden aber nicht mehr vertrieben. Es gibt vereinzelt noch Restposten. Abgegeben werden jedoch nur noch die Leuchtwesten.

Leuchtbündel können aber gemäss Regula Bernhard offenbar beim TCS bezogen werden.

**Füssli beim Fussgängerstreifen:**

Tom Zehnder, Schulpolizist wird nur bei den Schulhäusern/Kindergarten-Fussgängerstreifen die gelben Füssli aufsprayen. Den Kindern wird dort der Umgang im Strassenverkehr gelehrt. Daher keine weiteren gelben Füssli.

Eine Antwort wurde noch von Yvonne Lier per Mail zugestellt: Die Situation bei der Einmündung Dorfstrasse/Hirzwangenstrasse ist immer noch für Kinder gefährlich. Es wurde zwar ein Verkehrswarnschild ‚Vorsicht Fussgängerstreifen‘ montiert, trotzdem wird die Situation als weiterhin problematisch eingeschätzt. Als Vorbild wird die Einmündung ‚Blickensdorferstrasse/ Gewerbestrasse‘ in Baar erachtet. Diese wurde dem Bauamt auch vorgeschlagen. Im Dezember 21 wurde eine Begehung des Abschnitts durchgeführt. Da dies jedoch eine Kantonsstrasse ist, sind einige übergeordnete Vorschriften zu beachten, so dass im Moment noch keine Entscheide gefällt wurden, wie die Situation dort angepasst werden könnte.

7

KEO/Elternbildung:

Drei Elternbildungen wurden zur Abstimmung ausgewählt. Die Elternbildung hat pandemiebedingt etwas gelitten. Es wurden drei Themen ausgewählt. Die Elternbildung konnten per Email gewählt werden und sind in der gleichen Reihenfolge gewählt.

Zoomabstimmung. Dabei wurde folgende Reihenfolge gewählt:

-1. Platz mit 23 gehobenen Händen - Medienkompetenz zur Förderung des Dialogs zwischen Eltern und Kindern. Sicherer und kritischer Umgang mit (sozialen) Medien (Insta, Facebook, Snapchat), Serien (Squid Games), Fakenews, Cybermobbing

-2. Platz mit 6 gehobenen Händen -Gewaltfreie Kommunikation bei Kindern. Konflikte friedlich lösen

-3. Platz mit 2 gehobenen Händen - Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Zeitalter von hybriden Arbeitsformen

Es wird darauf hingearbeitet, dass zwei Elternbildungen stattfinden werden. Insbesondere die Gewaltfreie Kommunikation hat während der Pandemie gelitten (Dünnhäutigkeit der Personen)

8

Öffentlichkeitsarbeit:

Keine Neuigkeiten - Pandemiebedingt

Quartalsbrief für die Eltern wird angepasst. Die Informationen werden bei Bedarf und Zeitnah herausgegeben, in Absprache mit der Schulleitung und dem Sekretariat.

9

Finanzen:

Der zur Verfügung stehende Betrag steht bei CHF 2096.98.

Der Geldeingang für das laufende Jahr ist noch offen. Hans Amberg klärt ab, wo der Knoten ist.

Sybille Müller hat ebenfalls mit der Schulverwalterin gesprochen. Doppelt genäht hält besser.

**Nächste Daten/Varia:**

Es wurde noch angefragt, ob es Möglichkeiten gibt, für Kindergärtler einen Themenanlass zu organisieren, ob es Spielraum beim Budget gibt, anstelle eines gemeinsamen Elternbildungsanlasses zusammen mit der Primar. Bzw. ob ein kultureller Anlass organisiert werden könnte mit dem Budget.

Prinzipiell kann gesagt werden, dass die Elternbildung als solches, Themen vor allem für Eltern darstellen, um eine Hilfestellung zu bieten. Es wird versucht, über ein möglichst breites Spektrum Themen auszuwählen, welche möglichst viele Eltern anspricht - Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse.

Es wurde weiter angefragt, ob ein Eltern/Kind Austausch und auf dieser Ebene arbeiten, wie z.B. etwas mit Robotik. Alain Bertholet äussert, dass er bei der KiKo (Kinder und Jugendkommission) entsprechend etwas anbringen kann. Andrea Siedler und Marco Müller sind ebenfalls in der Kommission vertreten.

Ein weiteres Votum betrifft mögliche Synergien bei Elternbildungen von 5. und 6. Klässlern zusammen mit der Sek. So könnten die älteren und jüngeren von verschiedenen Themen profitieren. In diesem Zusammenhang hat Björn Schwanhäuser bereits Kontakt mit dem Elternrat der Sek gehabt. Er wird diesbezüglich noch einmal das Gespräch intensivieren.

**Nächster Termin Versammlung:**

Treffen der Delegierten: 09.06.2022, 1930 Uhr (hoffentlich wieder gemeinsam im Ufi-Raum)

Treffen des Vorstands: 02.06.2022, 1900 Uhr (Ort wird noch abgemacht)

Dies sind gleichzeitig die letzten beiden Termine von Reto Schwarzentruher im Vorstand des Elternrats der Primarschule, seine Kinder wechseln an die Oberstufe. Es wird ein Nachfolger im Vorstand gesucht. Bei Interesse dürft ihr euch ungeniert auf der Mailadresse des Elternrates melden. [elternrat@primarhausen.ch](mailto:elternrat@primarhausen.ch)

**Skateranlage:**

Es wurde beobachtet, dass vor allem ältere Personen sich am Rand der Anlage erleichtern. Die Kinder machen das nicht. Es sollte abgeklärt werden, ob ein ToiToi oder in ähnliches Toilettenhäuschen aufgestellt werden kann. Ev kann ein CompoToi aufgestellt werden, ähnlich wie bei der Freizeitanlage in Dietikon.

Es müsste bei der Gemeinde angefragt werden, ob ein solches Toilettenhäuschen aufgebaut werden kann.

Es wird noch festgehalten, dass die Info bezüglich der Trägerschaft der Skateranlage zusätzlich als Schulbrief verteilt wird

Schluss des Sitzungsprotokolls